FC NATERS OBERWALLIS

Zwei Testspiele

Der FC Naters Oberwallis steht vor zwei Testspielen innert drei Tagen. Heute Mittwochabend um 19.30 Uhr tritt man auf dem «Stapfen» gegen die U21 des FC Thun (2. Liga Inter) an. Am kommenden Samstag (16.00 Uhr) kommt es zum zweiten Vergleich mit einem Nachwuchs-Team, die U21 des FC Sitten (Promotion League) gastiert in Naters. Nach dem zweiten Test gewährt Trainer Marco Walker seinen Spielern eine neuntägige Trainingspause. Der Meisterschaftsstart erfolgt Mitte August mit einem Heimspiel gegen Terre Sainte. **wb**

LEICHTATHLETIK

Fabian Amherd mit Bestleistung

Fabian Amherd schaffte beim Einladungswettkampf in Amriswil die Marke von 7255 Punkten und holte sich den Sieg bei den U20. Gleichzeitig schaffte er eine neue Walliser Bestleistung. Um mehr als 200 Punkte übertraf Amherd den bestehenden U20-Rekord aus dem Jahr 2009. Die neue Bestmarke kann allerdings nicht als Walliser Rekord anerkannt werden, da Amherd für den LC Turicum und nicht für einen Walliser Verein am Start war. Im Hochsprung überquerte er 1,98 Meter. Auch über 400 m konnte er mit einer Zeit von 50,67 Sekunden überzeugen. Mit 14,88 Sekunden gelang ihm über 110 Meter Hürden auch eine neue persönliche Bestleistung. Mit den erzielten 7255 Punkten schaffte es Fabian Amherd auf den 11. Platz in der Schweizer Bestenliste bei den U20. **en**

Tennis | Erfolgreicher 42. Kristall-Cup in Saas-Grund mit 47 Teilnehmern

Das neue Spielgefühl

Geschenke aus der Region. Lenka Andenmatten, Licia Andenmatten, Martin Zerzuben, Pascal Martig, Leo Heldner, Elia Schuler (hinten von links) sowie Sophie Anthamatten, Dominic Franzen, Martin Schuler und Joel Imhasly (vorne von links). FOTO ZVG

Das Trio Dominic Franzen, Martin Schuler und Lenka Andenmatten gewann das Traditionsturnier, das Spielern wie Besuchern markante Neuigkeiten bot.

Die drei Sieger und alle anderen, sie kamen im Verlauf der gesamten letzten Woche in Saas-Grund in den Genuss drei neuer Tennisplätze. Nach 25 Jahren Gebrauch war deren Sanierung dringend, die der Vorstand um Präsident Alexander Geiser schon länger im Visier hatte. Wieder ist es ein grün-roter Teppich mit weissem Quarzsand geworden, eine auf dieser Höhe schon fast traditionelle Unterlage. Und damit kamen die insgesamt 47 Spielerinnen und Spieler zu einem völlig neuen Spielgefühl. Parallel dazu wurde im Klubhaus die Küche vollständig ersetzt und erneuert. Noch offen hingegen ist mit einem zeitgemässen Ersatz der Beleuchtung das letzte Puzzlestück der Auffrischung, die aber zeitnah folgen wird.

Die Infrastruktur hier, das Sportliche dort. Und dort untermauerte Dominic Franzen seine Rolle als Mitfavorit. Der Zermatter hatte im Viertelfinal gegen den unterklassierten Genfer Jean-Baptiste Mohr hart zu kämpfen, blieb in der Folge aber sowohl gegen den topgesetzten Michael Amherd als auch gegen Pascal Martig ohne Verlustsatz und gewann das Tableau R3–R6.

Schulers Ausdauer

In der Konkurrenz R6–R9 schied der topgesetzte Saaser Michael Anthamatten im Halbfinal verletzt aus, er hatte gegen Martin Zerzuben den Startsatz 5:7 verloren und verletzte sich an der Sehne. Zerzuben forderte im Final den bis dato schadlosen Martin Schuler heraus. Es stieg ein knappes wie sehr umkämpftes Endspiel, das auf beide Seiten hätte kippen können. Durchgesetzt hat sich schliesslich der ausdauernde Schuler im dritten Satz.

Im – für Saaser Verhältnisse – eher enttäuschend besetzten Damen-Tableau R6–R9 war die Reihe an Lenka Andenmatten. Die gebürtige Tschechin schaltete im Viertelfinal die topgesetzte Svenja Burgener mühelos aus und siegte später im Final gegen Sophie Anthamatten ebenfalls in zwei Sätzen. Victoria Anthamatten als Nummer 2 des Turniers schied im Halbfinal aus.

Das nächste Turnier in Saas-Fee

Für die Turnierleitung um Alexander Geiser und Evi Zengaffinen-Venetz verlief die Woche erfolgreich. Und sie wiesen bei der Siegerehrung mit grosszügigen Preisen auf das nächste Oberwalliser Turnier hin. Die 43. Perle der Alpen von Saas-Fee findet vom 7. bis 9. August statt, dort gibt es drei Doppel- und zwei U16-Einzelkonkurrenzen. **wb**

Herren-Einzel R3–R6:
Halbfinal: Dominic Franzen (R4, TC Zermatt) s. Michael Amherd (R3, RTG/TC Simplon) 6:2, 6:1. Pascal Martig (R4, TC Visp) s. Joel Imhasly (R5, TC Zermatt) 6:2, 6:3. – **Final:** Franzen s. Martig 6:1, 6:3. – **B-Tableau:** 1. Reto Friedrich (R4, TC Thun). 2. Alan Daniele (R4, RTG/TC Simplon). 3. Alexander Geiser (R5, TC Saastal).

Herren-Einzel R6–R9
Halbfinal: Martin Zerzuben (R6, TC Saastal) s. Michael Anthamatten (R6, TC Saastal) 7:5, 1:0 w.o. Martin Schuler (R6, TC Naters) s. Lars Theler (R6, TC Raron) 6:2, 6:2. – **Final:** Schuler s. Zerzuben 6:4, 6:7, 7:5. – **B-Final:** Elia Schuler (R8, TC Zermatt) s. Leo Heldner (R8, TG Stadel Zeneggen) 6:4, 2:6, 6:3.

Damen-Einzel, R6–R9
Halbfinal: Lenka Andenmatten (R7, TC Saastal) s. Fabienne Hausammann (R6, TC Saastal) 7:6, 4:6, 6:2. Sophie Anthamatten (R7, TC Saastal) s. Victoria Anthamatten (R6, TC Saastal) 7:5, 6:2. – **Final:** Andenmatten s. Anthamatten 7:5, 6:2. – **B-Final:** Licia Andenmatten (R7, TC Saastal) s. Marion Andenmatten (R7, TC Saas-Fee) w.o.

Tennis | SwissTennis lanciert neue Turnierform – 1. Raiffeisen Team Cup für Junioren

Gelungene Premiere

Tennis und mehr – mit diesen drei Worten könnte man den neuen Team Cup für U12-Spieler beschreiben. Es gibt ihn nun auch im Oberwallis, der TC Saastal lancierte die Premiere.

Erstmals dabei. Die U12-Juniorinnen und Junioren nach dem Team Cup in Saas-Grund mit den Betreuerinnen Fabienne Lomatter (links) und Lenka Andenmatten (rechts). FOTO ZVG

«Der Team Cup wurde primär für die Abgänger der Kids Tennis High School entwickelt, um den Übergang von nicht lizenzierten Kinder-Turnieren in den Wettkampf noch fliessender und einfacher zu gestalten. Der Team Cup ist ein Baustein des Swiss Tennis Juniorenweges.» So beschreibt der Landesverband «Swiss Tennis» den neu geschaffenen Team Cup, der letzte Woche erstmals in Saas-Grund und damit überhaupt im Oberwallis durchgeführt wurde.

Dieses neue Wettkampfformat von «Swiss Tennis» kombiniert Elemente aus Kids Tennis und aus bekannten Wettkampfformaten. Gespielt werden Einzel und Doppel mit modernen Zählformen, ergänzt wird der Team Cup durch einen polysportiven Teil sowie Teamaktivitäten. All dies wartete auf acht Knaben und zwei Mädchen, deren Herkunft bunt gemischt war.

Die in Zweierteams ausgelosten Spielerinnen und Spieler – allesamt 12-jährig oder jünger – spielten also in Saas-Grund viel Tennis, aber nicht nur. Bei allem Wettkampfeifer standen auch der Spass und die Freude am Spielerischen im Vordergrund.

Als Sieger dieser Premiere gingen Ari Zurbriggen (Michel Kratochvil Tennis Academy Club) und Maurice Naef (TC Visp) hervor, gefolgt von Nora Zurbriggen (TC Saastal) und Alessandro Steiner (RTG/TC Simplon Brig-Glis). Auf dem dritten Platz folgten Anna Zurbriggen (TC Saastal) und Luca Hefti (Club Veveysan de Tennis). **wb**

Tennis | 12. Raiffeisen Junioren Trophy

Zwei verdiente Sieger

Bühne für die Jugend. Nadio Burgener, Aline Andenmatten, Finn Zengaffinen, Nadine Anthamatten, Toby Venetz, Romy Gattlen, Cyrice Heinzmann, Erin Venetz und Gentien Heinzmann (von links). FOTO ZVG

Die parallel zum Kristall-Cup (siehe Hauptartikel) in Saas-Grund stattfindende Junioren Trophy wurde dieses Jahr von Toby Venetz und Romy Gattlen gewonnen.

Ob Knaben oder Mädchen – in beiden Gruppen waren U16-Juniorinnen und -Junioren ab R6 bis R9 zugelassen. In jedem Pool spielten alle gegen alle, an reichlich Nachwuchstennis mangelte es letzte Woche im Saastal somit nicht.

Bei den Mädchen waren R7- und R8-Klassierte am Start. Mit drei Siegen setzte sich dort Romy Gattlen durch, sie gab einzig im Match gegen die am Ende drittplatzierte Nadine Anthamatten einen Satz ab.

Bei den Knaben waren die Spiele noch etwas enger und umkämpfter, in vier von zehn Matchs waren immerhin vier Champions Tiebreaks notwendig. Die weisse Weste behielt der R8-klassierte Toby Venetz mit vier Siegen bei ebenso vielen Auftritten. **wb**

U16-Mädchen, Einzel R6–R9
Schlusstabelle: 1. Romy Gattlen (R7) 3 Spiele/3 Siege. 2. Erin Venetz (R7) 3/2. 3. Nadine Anthamatten (R8) 3/1. 4. Aline Andenmatten (R8) 3/0.

U16-Knaben, Einzel R6–R9
Schlusstabelle: 1. Toby Venetz (R8) 4/4. 2. Gentien Heinzmann (R7) 4/3. 3. Finn Zengaffinen (R7) 4/2. 4. Cyrice Heinzmann (R8) 4/1. 5. Nadio Burgener (R9) 4/0.